

## 22. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 18. April 2018 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 21.55 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

### Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

### Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Martin Brugger, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger

### Teilnehmer Gemeindevertreter:

Dr. Heinz Vogel, Ing. Heinz Österle, Carmen Kathan, Daniela Ritter, Mag. Reinhard Grass, Sandro Stark, Mag<sup>a</sup> Eugenie Sözerie-Rohrer, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Günter Peter, Robert Fröschl, Alexandra Müller (20.05 Uhr), Sabine Frick-Längle, Christoph Wund

### Ersatz:

Violetta Swoboda, Melanie Bernecker, Enrico Mahl, Maria Faißt-Christa, Karl Büchel

### Entschuldigt:

Simon Morscher, Markus Bitsche, Maria Vith, Arthur Frick, Markus Sperger, (FH) Nicole Beck

### Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 22 Mandatarien gegeben.

GV Karl Büchel legt das Gelöbnis gem. § 37 Abs 1 Gemeindegesetz ab.

Alle weiteren Mandatarien sind bereits angelobt.

### Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

#### Antrag Bgm. Werner Müller:

Der TOP 7 soll wie folgt geändert werden: Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergartens Klaus“ (Zeitplan, Vergaben, usw.) und Beschlussfassung der Planänderung und Kosten auf Grund der Anregungen der Gemeindevertreter u. des Bau- Straßen- u. Verkehrsausschusses.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag Bgm. Werner Müller:

Der TOP 12 soll wie folgt geändert werden: Anfragebeantwortungen gemäß § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag Bgm. Werner Müller:

Aufnahme als Tagesordnung unter Punkt 14 wie folgt:

Bericht des Vorarlberger Rechnungshofes zur Prüfung der Baurechtsverwaltung Vorderland.

Der Antrag wird mehrheitlich (21:1 Stimmen) angenommen.

Die Tagesordnung wird somit in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Berichte
4. Bericht über die 3. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2018
5. Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2017 der Gemeinde Klaus
6. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 der Gemeinde Klaus
7. Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergarten Klaus“ (Zeitplan, Vergaben, usw.) und Beschlussfassung der Planänderung und Kosten auf Grund der Anregungen der Gemeindevertreter u. des Bau- Straßen- u. Verkehrsausschusses
8. Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland
9. Teilnahme – Nachfolge Vision Rheintal – Modell der Kooperationsräume
10. Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück Gst.-Nr.: 1293
11. Beschlussfassung der Friedhofsordnung nach Prüfung durch die BH
12. Anfragebeantwortung gemäß § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz
13. Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 31. Jänner 2018
14. Bericht des Vorarlberger Rechnungshofes zur Prüfung der Baurechtsverwaltung Vorderland
15. Allfälliges

### Zu Punkt 3: Berichte

- |        |   |
|--------|---|
| 31.01. | 21. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht zu Themen der Baurechtsverwaltung von Dr. Simon Dittrich; Berichte; Voranschlag 2018 des Abwasserverbandes Vorderland; Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland; Voranschlag 2018 der Gemeinde Klaus; Festlegung der Finanzkraft für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus; Widmung zum Gemeingebrauch und die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Planurkunde des Vermessungsbüro Markowski   Straka GZ 20.636W/17; „Appell an alle vernünftigen Nationalratsabgeordneten Österreichs in Bezug auf die geplante Aufhebung des beschlossenen Rauchverbotes in der Gastronomie“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Bau von zwei LKW Abstellplätzen für ein Baggerunternehmen auf der GP 622/2 im Bauwohngbiet (BW) Sattelberg – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung vom 22. November 2017; Allfälliges |
| 02.02. | Kooperationen von Kommunen – Auftaktveranstaltung des Gemeindeverbandes zu zukünftigen Kooperationen (Bedingungen, Förderungen, Mindestanforderungen usw.) – Workshop mit Dr. Reto Steiner (ZHAW School of Management and Law) – Institut für Verwaltungsmanagement – wird im Zusammenhang mit Vision Rheintal ein wichtiger Faktor;  |
| 02.02. | Prämierung der „Familienfreundlichen Betriebe“ durch die Landesregierung in der Messe Dornbirn;   |
| 02.02. | Jahreshauptversammlung des Reitclub Wildfang Klaus im GH Adler;   |
| 03.02. | Goldene Hochzeit von Christl und Hermann Zussner; Sattelberg 22   |
| 03.02. | Musikball der Bürgermusik im Winzersaal Klaus;  |
| 06.02. | Besprechung mit Morscher Friedrich – Obmann Agrargemeinschaft Weiler – bezüglich eines alten Bringrechtes im Bereich Freurütti;   |
| 06.02. | Besprechung mit Manfred Summer bezüglich der Umwidmung im Gebiet Orsanka – Einholung einer Stellungnahme bei der Agrarbezirksbehörde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung;   |
| 07.02. | Besprechung mit Manfred Vith bezüglich eines Fledermausprojektes im alten Wasserbehälter am Tschütsch;  |
| 14.02. | Besprechung bezüglich Tschütschstraße mit RA Dr. Schelling;   |
| 15.02. | Besprechung der weiteren Vorgangsweise in Bezug auf die Erstellung eines gemeindeübergreifenden kommunalen Betriebsgebietes mit Mag. Osl vom Büro LStH. Mag. Rüdisser;  |
| 15.02. | Vorstellung der „50 Köpfe der Zukunft, in der FH Dornbirn;  |
| 16.02. | Neueröffnung der sanierten Palliativstation im KH Hohenems;   |
| 16.02. | Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines mit Neuwahlen im GH  |

- Adler – Helmut Ebenhoch ist alter und neuer Obmann;
- 17.02. Klauser Kinderfunken und Funken – Herzlichen Dank an die Feuerwehr, die Bürgermusik, die Klushundzunft und die Bäckerei Waltner für die traditionelle Gestaltung – in Klaus gibt es schon seit vielen Jahren kein Feuerwerk mehr!
- 19.02. Startveranstaltung Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert im GH Freihof in Sulz;
- 19.02. Präsentation des Sportjahrbuches 2017 in der Messe Dornbirn;
- 20.02. Strategieausschuss des Kuratoriums des Sozialfonds im Landhaus Bregenz;
- 20.02. Sitzung des Gestaltungsbeirates mit Beurteilung eingebrachter Projekte;
- 21.02. Beerdigung und Urnenbeisetzung von Hrn Oswald Rudolf; Poltiggasse;
- 22.02. Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes Vorarlberg in Dornbirn;
- 23.02. Generalversammlung des Seniorenbundes Klaus im Winzsaal;
- 24.02. Workshop zur „Zukunft der Vision Rheintal“ in Rankweil;
- 25.02. Tischtennis Firmen- und Vereinsturnier in der Sporthalle Klaus;
- 26.02. 90. Geburtstag von Frau Martha Kramer, Bregenzerweg 40;
- 26.02. 85. Geburtstag von Frau Herta Schöch, Sattelbeg 32;
- 27.02. Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse Vorderland in der Pizzeria Romana in Klaus;
- 28.02. Besprechung mit Herrn Otto Kovatsch bezüglich Maßnahmen in Bezug auf seine Trinkwasserqualität (Filteranlage!);
- 28.02. Neuvergabe (Pacht) der Gemeindegrundstücke an Klauser Landwirte;
- 02.03. Sitzung des Lenkungsgremium des Landes „Entwicklungspartnerschaft Flüchtlingskoordination „ im Landhaus in Bregenz;
- 04.03. Internationale Ringerrheintaliga Mannschaftsmeisterschaft für Schüler und Kadetten in der Sporthalle Klaus;
- 05.03. Sitzung des Büchereiausschusses mit sehr erfreulichem Bericht des Ausschusses in der Gemeinde Klaus – herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen des Büchereiteams;
- 06.03. Besprechung mit Frau DI Schwaninger vom Büro Falch über die weitere Vorgangsweise auf Grund der Erkrankung von DI Falch;
- 06.03. 85. Geburtstag von Herrn Otto Lampert mit Ständchen der Bürgermusik Klaus im Foyer des Winzsaales;
- 06.03. Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeuges in Klaus – bei der Ankunft waren zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr und mehrere KlauserInnen anwesend die das Auto sofort besichtigten;
- 07.03. Besprechung des Ablaufes der Weinmesse mit dem Caterer des Winzsaales;
- 09.03. 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Altstoffsammelzentrums mit diversen Vergaben im Gemeindeamt Sulz;
- 09.03. Eröffnung der „com:bau“ in Dornbirn – die WiGe Vorderland hatte einen beeindruckenden Stand mit 13 Firmen aus der Regio Vorderland;
- 09.03. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Klaus mit Neuwahlen – Neuer Kommandant ist Herr Wolfgang Berchtel – Herzlichen Dank für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Michael Moosbrugger gebührt für seine jahrelange und erfolgreiche Tätigkeit als Kommandant ein herzlicher Dank. Der offizielle Dank der Gemeinde erfolgt bei der Fahrzeugsegnung am 26. Mai 2018;
- 11.03. Ortsvereine-Schirennen für die Vereine aus Klaus, Weiler und Fraxern in Bürserberg – herzlichen Dank für die Organisation an den Schiklub Klaus-Weiler;
- 12.03. Präsentation des Hilfsprojektes in Bezug auf das Feuerwehrwesen in Moldawien durch Alt.-Bgm. Hans Kohler im Alten Kino in Rankweil;
- 14.03. Veranstaltung zum Thema „Gasthaussterben Quo Vadis“? im GH Krone in Dafins mit beeindruckenden Vorträgen;
- 14.03. VN Stammtisch – Podiumsdiskussion zum Thema „Rhesi“ in Koblach;
- 15.03. Bauverhandlung für den Kindergarten Klaus durch die BH Feldkirch mit zahlreichen Sachverständigen. Auf Grund der guten Vorbereitung durch Architekt DI Heinz Ebner konnte diese sehr rasch und ohne Probleme durchgeführt werden;
- 15.03. Informationsveranstaltung des Landes und der ÖBB zum Thema „Mobilität der Zukunft – Projekte des Landes und der ÖBB“ – zu dieser Veranstaltung waren die „Bahngemeinden des Rheintales“ geladen! P.S.: Die Auskünfte waren zum Teil am nächsten Tag auf Grund der Ansagen der Regierung zum Budget schon nicht mehr gültig!
- 15.03. 3. Sitzung des Prüfungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Abweichungen gegenüber Voranschlag 2017 – Diskussion und Abgabe einer Stellungnahme / Empfehlung zur Beschlussfassung; Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 der Gemeinde Klaus – Diskussion und Abgabe einer Stellungnahme / Empfehlung zur Beschlussfassung; Präsentation und Diskussion über die Entwicklung der Haushalts-

- rücklage; Anfrage von Morscher Jürgen 4m-holding-gmbH bezüglich Kommunalsteuer; Außenstand Müllgebühren – Festlegung der weiteren Vorgangsweise; Prüfung diverser Geschäftsfälle und Rechnungen; Genehmigung des Protokolls/Berichtes der 2. Sitzung vom 05. März 2017; Allfälliges;
- 17.03. Beerdigung und Urnenbeisetzung von Frau Herta Maier, Sattelberg 65;
- 18.03. ÖM Kadetten im Ringen (Freistil und gr.-röm.) in der Sporthalle Klaus;
- 18.03. Eröffnung des Kinderbetreuungshauses in Meiningen;
- 19.03. Sitzung der Steuerungsgruppe „Gemeindehaus Neu“ im Gemeindehaus in Dornbirn;
- 19.03. Sitzung des Psychiatriebeirates im Landhaus in Dornbirn;
- 19.03. Diamantene Hochzeit von Irma und Erich Thurnher, Im Riedle 8
- 20.03. Sitzung des Gestaltungsbeirates mit Beurteilung eingebrachter Projekte;
- 21.03. Sitzung des Bundesvorstandes des Gemeindeverbandes und 70 Jahr Jubiläum des Gemeindeverbandes in Wien;
- 22.03. Bauverhandlung für die Firma Scheyer (Lager im Freien und Lagerung von chem. Farben für betriebliche Engpässe) durch die BH Feldkirch;
- 22.03. Sitzung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch in Weiler;
- 22.03. Jahreshauptversammlung des KSK-Klaus mit Neuwahlen im GH Sternen in Klaus. Norbert Rist ist alter und neuer Obmann;
- 23./24.03 28. Klauskirchner Weinmesse mit sehr gutem Besuch an beiden Tagen! Im Rahmen des Aufenthaltes in Klaus haben die Winzer den Weingarten auf Vordermann gebracht und die Reben geschnitten;
- 23.03. Flur- und Landschaftsreinigung mit Teilnahme zahlreicher Vereine und mehrerer Privatpersonen mit ihren Kindern – Herzlichen Dank!;
- 26.03. Beerdigung und Urnenbeisetzung von Herrn Ernst Ammann, Sattelberg;
- 28.03. Beerdigung u. Urnenbeisetzung von Hrn. Walter Längle, Schmalzgasse
- 28.03. Jahreshauptversammlung des Bahngolfclub Klaus im GH Sternen in Klaus;
- 29.03. Jahreshauptversammlung der Klushundzunft mit Neuwahlen im GH Sternen in Klaus. Murauer Marco ist neuer Obmann;
- 03.04. Besprechung Sanierung und Umbau Kindergarten mit DI Ebner bezüglich des Baustarts am Montag, den 09. April 2018;
- 03.04. 10. Sitzung des Finanzausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Vorsitzenden und des Bürgermeisters; Beitritt zur Finanzverwaltung Vorderland – Besprechung und Abgabe einer Empfehlung an die Gemeindevertretung; Rechnungsabschluss 2017 – Durchsicht und Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Besprechung der Haushaltsrücklage; Kaufangebot an die Gemeinde für ein Grundstück – Festlegung der weiteren Vorgangsweise; Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 21. Dezember 2017; Allfälliges
- 04.04. Beerdigung von Dekan Pfarrer Podratzky Gerhard in Röthis;
- 04.04.. Sitzung der Gemeindewahlbehörde mit der Berufung der neuen Gemeindemandatäre nach dem Tod von Edwin Lins und den Mandats-verzichten von RA MMag. Josef Lercher und DI Hanne Lercher;
- 04.04. 7. Sitzung des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Vorstellung des Projektes „Sanierung und Neubau des Kindergartens Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner, Rankweil als Planer und Baukoordinator; Diverse Vergaben im Zusammenhang mit der „Sanierung und dem Neubau des Kindergartens Klaus – gemäß Ermächtigung der Gemeindevertretung; Vorstellung des Vorentwurfs für die Verbesserung des Radweges im Bereich des Kreuzungsbereichs Treietstraße/Erlenstraße und der Erlenstraße bis zur Brücke; Berichte des Vorsitzenden; Genehmigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 20. November 2017; Allfälliges
- 04.04. Sitzung des Umwelt-, Wasser- und Landwirtschaftsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht über den Stand der Radwegestrategie Vorarlberg – Bereich Vorderland; Radweg entlang der Treietstraße unter Berücksichtigung des Kreuzungsbereichs Treietstraße – Erlenstraße – Bericht und Festlegung der weiteren Schritte; Gestaltung des öffentlichen Raumes im Bereich Plattner – ehemaliges Umlegungsgebiet Schaffung einer kleinen Naturoase – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG) – Zuweisung der Gemeindevertretung; Diverse Bepflanzungen im Gemeindegebiet von Klaus; Tschütschgasse; Berichte des Vorsitzenden; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 25. September 2017; Allfälliges;
- 05.04. Vorarlberger Sportnacht mit Wahl der SportlerInnen des Jahres 2017;

- 06.04. Eröffnung der Messe Dornbirn „Schau“;
- 06.04. Verabschiedung und Beerdigung von Herrn Siegfried Blum in der Pfarrkirche bzw. am Friedhof Klaus – Herr Blum war auch als Gemeindevorsteher und Gemeinderat für die Gemeinde Klaus tätig wofür wir ihm herzlich danken;
- 09.04. Baustart bei der Sanierung und dem Neubau des Kindergartens;
- 11.04. Verabschiedung von Herrn Ing. Erich Schwärzler als Landesrat und Angelobung von Herrn Christian Gantner als Landesrat im Landhaus Bregenz;

Weitere Berichte:

- 09.04. Raumbildkonferenz im Montforthaus Feldkirch
- 16.04. Sperre des Klaus Waldes wegen Forstarbeiten
- 18.04. Generalversammlung Umweltverband in Mäder

#### **Zu Punkt 4: Bericht über die 3. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2018**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem allen schriftlich vorliegenden Bericht samt den mündlichen Ergänzungen über die 3. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2018 des Vorsitzenden Mag. Reinhard Grass zur Kenntnis nimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Prüfungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### **Zu Punkt 5: Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2017 der Gemeinde Klaus**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Buchhalter Wolfgang Längle soll als Auskunftsperson zugelassen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2017 weist gegenüber dem Voranschlag 2017 Abweichungen bei den Einnahmen EUR 94.032,84 und Ausgaben in Höhe von EUR 192.819,15 aus! (Die Abweichungen über EUR 15.000,-- sind im RA 2017 auf den Seiten 137 – 140 ausgewiesen und begründet!)

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass die Voranschlagsabweichungen in der 3. Sitzung am 15. März 2018 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Wer den Voranschlagsabweichungen 2017 in der vorliegenden und erläuterten Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 22:1 Stimmen angenommen.

#### **Zu Punkt 6: Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 der Gemeinde Klaus**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Klaus weist Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von EUR 9.236.827,62 aus und beinhaltet einen Überschuss von EUR 339.692,47 welcher der Haushaltsrücklage zugeführt wurde!

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass den Rechnungsabschluss 2017 in der 3. Sitzung am 15. März 2018 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Wer dem RA 2017 in der vorliegenden Form im Zusammenhang mit dem schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 7: Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergarten Klaus“ (Zeitplan, Vergaben, usw.) und Beschlussfassung der Planänderung und Kosten auf Grund der Anregungen der Gemeindevertreter u. des Bau- Straßen- u. Verkehrsausschusses**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den Bericht von Bürgermeister Werner Müller in der vorgetragenen Form zur Kenntnis nimmt und dem neuen und überarbeiteten Plan mit den Gesamtkosten von EUR 900.000,-- netto zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss hat die neuen Pläne geprüft und empfiehlt eine Zustimmung durch die Gemeindevertretung!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 8: Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Vollbeitritt zur Verwaltungsgemeinschaft „Finanzverwaltung Vorderland“ per 01.01.2019 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! Seitens des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wurde der Beitritt ausführlich geprüft und es liegt eine „einstimmige“ Empfehlung an die Gemeindevertretung vor. Auch seitens des Amtes wird ein Vollbeitritt befürwortet!

Der Antrag wird mit 21 Stimmen einstimmig angenommen. (2 Mandatäre nicht im Saal)

#### **Zu Punkt 9: Teilnahme – Nachfolge Vision Rheintal – Modell der Kooperationsräume**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Teilnahme beim Nachfolgeprojekt von Vision Rheintal „Modell der Kooperationsräume“ (entsprechende Unterlagen wurden mit der Einladung zur Sitzung allen zugestellt) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 21 Stimmen einstimmig angenommen. (2 Mandatäre nicht im Saal)

#### **Zu Punkt 10: Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück Gst.-Nr.: 1293**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch des Teilstückes der Gst.-Nr.: 1293 (gemäß Plan des Büros Markowski | Straka GZ 20.536W/18) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 21 Stimmen einstimmig angenommen. (2 Mandatäre nicht im Saal)

#### **Zu Punkt 11: Beschlussfassung der Friedhofsordnung nach Prüfung durch die BH**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der allen vorliegenden und im § 15 Ordnungsvorschriften unter Punkt (10) mit „Im Bereich des Friedhofs dürfen keine Herbizide / Insektizide ausgebracht werden“ ergänzten Friedhofsordnung zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 12: Anfragebeantwortung gemäß § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz**

**Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bürgermeister Werner Müller:**

- 1) Wann gilt Mann/Frau als Klauser?
- 2) Muss man in Klaus geboren sein?
- 3) Seit wann muss man in Klaus wohnen?
- 4) Muss ein Klauser Österreichischer Staatsbürger sein?
- 5) Genügt es dazu im Klauser Wählerverzeichnis aufzuscheinen? (mit allfälliger Differenzierung Gemeindewahl / Bundeswahl)
- 6) Was sind die Kriterien für einen jungen Klauser?
  - Zu diesen hier angeführten Fragen gibt es bis dato noch keine Definitionen bzw. Festlegungen! Diese werden zu gegebener Zeit mit rechtlicher Beratung in den zuständigen Gremien diskutiert und festgelegt!

7) Welche Baugrundstücke befinden sich in Gemeindebesitz?

- Es gibt einige Grundstücke die im Besitz der Gemeinde sind! Diese befinden sich den Bereichen Plattner, Plutz, Bregenzerweg und Schmalzgasse!

8) Welche Alternativen gibt es zu einem Grundstücksverkauf?

- Es geht bei diesem Projekt nicht um den Verkauf eines Grundstückes sondern um die Schaffung von dringen notwendigem Wohnraum in Klaus!

9) Liegt ein schriftliches Ansuchen der Kaufinteressenten vor?

- Es handelt sich bei diesem Projekt um eine Idee / Vision der Gemeinde und nicht irgendeines Käufers! Deshalb liegt auch kein Ansuchen vor!

#### **Anfragebeantwortung gemäß § 38 Abs 4 aus der 22. Sitzung vom 31. Jänner 2018:**

Im oberen Sattelberg (Nr. 80) Grundparzelle 622/2 sollen im Bauwohngebiet zwei LKW Abstellplätze genehmigt werden – so das Ansuchen des Bauwerbers. Einige Nachbarn sind damit nicht einverstanden und sprechen sich dagegen aus.

1) Ist es richtig, dass die Parkfläche für die zwei geplanten LKW auf der GP 622/2 im Bauwohngebiet (Sattelberg 80) schon vor der Bauverhandlung durch die BH Feldkirch am 27.7.2017 geteert waren, aber andererseits diese Parkfläche kein Gegenstand des Bauverfahrens (Baubehörde Bürgermeister Werner Müller) war und deshalb baurechtlich gar nicht bewilligt waren? (Baubescheid 31.3.2016)

- Zu Beginn möchte ich erneut feststellen, dass die Agenden des Baurechts für den privaten Wohnbau an die Baurechtsverwaltung Vorderland mit Beschluss der Gemeindevertretung ausgelagert wurde und deshalb die Bauverfahren im Auftrag des Bürgermeisters durchführt und nicht ich als Person! Weshalb sie mich im Zusammenhang mit diesem privaten Bauverfahren namentlich erwähnen bleibt ihnen überlassen – ist aber nur politisch und nicht sachlich nachvollziehbar.

Ja – die Parkflächen waren vor der BH Verhandlung asphaltiert. (Oktober 2016). Diese Flächen wurden schon davor als geschotterte Parkflächen genutzt!

Schon vor der Bauverhandlung (27.7.2017) durch die BH Feldkirch am 27.7.2017 war der Parkplatz für die LKW Abstellplätze bereits geteert und an das Kanalnetz der Gemeinde Klaus angeschlossen. Die Parkplätze wurden anscheinend ohne Baubewilligung errichtet.

2) Ist diese Annahme richtig?

- Ja, es hätte für die private Nutzung im Vorfeld eine Bauanzeige gebraucht! Die Erstellung erfolgte im Rahmen des Um- und Erweiterungsbaus des Wohnhauses!

3) Wurden die (nicht bewilligten) Parkplätze mit Bewilligung der Gemeinde ans Kanalnetz angeschlossen?

- Die bestehende Dach- und Oberflächenabwasserleitung wurde schon im Rahmen des Ausbaus des Trennsystems an der Sattelbergstraße durch die damalige Baufirma fachgerecht angeschlossen in die auch die neuen Parkflächen eingeleitet wurden.

4) Wurde die Kanalanschluss-Bewilligung vor der Errichtung der Parkplätze gegeben oder erst im Nachhinein?

- Die technischen Voraussetzungen (bestehender Schacht) wurden mit der Baubehörde (Bauamt) im Vorfeld besprochen. Die Genehmigung für die neu erstellten (geteerten) Parkplätze wurde im Nachhinein erteilt.

5) Wurden die üblichen Kanalanschlussgebühren verrechnet?

- Diese wird nach Einlangen der Fertigstellungsmeldung selbstverständlich verrechnet!

6) Wenn nein, werden die nicht eingehobenen Gebühren nachverrechnet? (seit 2016 Aufgabe der Baurechtsverwaltung Vorderland)

- Selbstverständlich!

7) Wieso kam es zu unterschiedlicher Handhabung, welche Nachbarn geladen werden? (beim Verfahren vor der Baubehörde (Aufstockung eines Gebäudeteiles) der Gemeinde Klaus wurden keine Nachbarn von der gegenüberliegenden Straßenseite geladen, obwohl ein Teil des Gebäudes aufgestockt wurde – beim Bauverfahren vor der BH Feldkirch (Parkplatz) schon.

- Für unterschiedliche Bauvorhaben gibt es unterschiedliche Nachbarkreise. Die Nachbarn sind abhängig vom Verfahrensgegenstand zu bestimmen. Da es unterschiedliche Verfahrensgegenstände gab es unterschiedliche Ladungskreise
- 8) Die Gemeinde hat im Auftrag der BH die Ladungen für die BH-Feldkirch im Amtshilfeverfahren vorgenommen – weshalb sind hier Fehler vorgekommen? Was hat die Gemeinde verabsäumt?
- Fehler können leider passieren. Es wurde eine Grundbesitzerin eines Nachbargrundstückes nicht geladen!
- 9) Hat der Bescheid der BH Feldkirch schon Rechtsgültigkeit erlangt?
- Nach meinem heutigen Wissensstand nicht! (Stand 31.01.2018)
- 10) Ist ein Abstellen von Traktoren bescheidmässig gedeckt? (gewerberechtlich)
- Solange der Bescheid nicht rechtskräftig ist kann aus meiner Sicht das „gewerbsmäßige“ Abstellen eines Traktors nicht gedeckt sein – anders stellt sich das bei privater Nutzung dar!
- 11) Wie lautet die Stellungnahme der Gemeinde beim Verfahren vor der BH-Feldkirch?
- Der Vertreter der Gemeinde Klaus, erstattet nachstehende Stellungnahme: „Es wird daraufhin gewiesen, dass die Behörde bei der Entscheidung auf die von den Nachbarn geäußerten Bedenken Bedacht nehmen sollte, insbesondere ist die vom gewerbetechischen Amtssachverständigen beantragte Auflage (längeres Laufenlassen von Fahrzeugmotoren ist auf den gegenständlichen LKW Abstellplätzen zu unterlassen) bei einer allfälligen Erteilung der Genehmigung vorzuschreiben. Ebenso sollte seitens der erkennenden Behörde geprüft werden, ob eine Gefahr für Fußgänger, besonders Kinder, durch das Ein- und Ausfahren der LKWs besteht. Betont wird, dass die beantragten Stellflächen lediglich für das Abstellen von Fahrzeugen (LKW) dient, jedoch keine Baumaschinen etc. auf- bzw. abgeladen werden dürfen“. Weiters wurde ein verkehrstechnisches Gutachten mit Schlepplinie eingefordert!
- 12) Wieso hat der Bürgermeister vor der Abgabe seiner Stellungnahme nicht den Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschuss befasst – handelt es sich doch um eine wichtige raumplanerische Frage, ob im Bauwohngbiet LKW Abstellplätze zulässig sind. (Im Baumischgebiet wären sie zulässig)
- In einem solchen BH Verfahren werden Gutachten von zahlreichen Sachverständigen (gewerbetechischer Amtssachverständiger, hochbautechnischer Amtssachverständiger, gewässerschutz- bzw. wasserschutztechnischer Amtssachverständiger usw.) eingeholt und während der Verhandlung vorgebracht. Seitens der Gemeinde ist dazu ebenfalls eine Äußerung möglich die dann von der Verhandlungsleitung gewürdigt wird. Bei der Äußerung der Gemeinde sind auch die Stellungnahmen der Sachverständigen zu berücksichtigen und auf diese einzugehen! Diese sind im Vorfeld nicht bekannt. Im Übrigen hat sich diese Praxis in der Vergangenheit sehr bewährt! Aus meiner Sicht war eine Befassung des Raumplanungsausschusses auf Grund des beschriebenen Sachverhaltes nicht nötig!

### **Zu Punkt 13: Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 31. Jänner 2018**

#### Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 21. Sitzung vom 31. Jänner 2018 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu Punkt 14: Bericht des Vorarlberger Rechnungshofes zur Prüfung der Baurechtsverwaltung Vorderland**

#### Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem allen schriftlich zugestellten Bericht des Vorarlberger Rechnungshofes zur Prüfung der Baurechtsverwaltung Vorderland zur Kenntnis nimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Prüfungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Zu Punkt 15: Allfälliges**

GV Dr. Heinz Vogel weist auf die sehr informativen Beiträge zum Thema Raumplanung/Landesgrünzone auf



der Homepage von Lebensraum Weiler unter dem Titel „Hörspuren“ hin

GV Dr. DI Karl Heinz Zeiner bittet um Prüfung der Möglichkeit von digitaler Übermittlung der Gemeindevertretungsunterlagen

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

---

**Issa Zacharia**

Schriftführer

---

**Bgm. Werner Müller**

Vorsitzender